



universität
wien

Evangelisch-Theologische Fakultät
Katholisch-Theologische Fakultät
Institut für Germanistik
Institut für Zeitgeschichte
Institut für Judaistik

Das Weiterleben der Ruth Klüger

Filmpräsentation und anschließende Diskussionsrunde

mit

Renata Schmidtkunz, Klaus Davidowicz, Regina Fritz,
Lukas Pallitsch und Norbert Christian Wolf

6. November 2025, 18:30 Uhr

Universität Wien, Universitätsring 1, 1010 Wien, Hörsaal 34



Das Weiterleben der Ruth Klüger

Filmvorführung mit anschließender Diskussionsrunde

Der Film von Renata Schmidtkunz porträtiert die aus Wien stammende amerikanische Literaturwissenschaftlerin Ruth Klüger vor dem Hintergrund der Frage, wie sich ihr Leben nach dem Überleben gestaltet hat. Als Tochter einer sozialistischen Wiener Arztfamilie aus dem 7. Bezirk erlebte die damals siebenjährige Ruth Klüger das Novemberpogrom von 1938 und die Flucht des Vaters, Viktor Klüger.

Als 11-jährige wurde sie gemeinsam mit ihrer Mutter Alma zunächst nach Theresienstadt und danach nach Auschwitz deportiert. Im Februar 1942 gelang den beiden auf einem Todesmarsch die Flucht. 1947 emigrierten Alma und Ruth in die USA. Klüger studierte Germanistik und wurde Professorin für Germanistik an der University of California und der Universität Göttingen. Als Wissenschaftlerin hochangesehen, als Zeitzeugin und Autobiographin unermüdlich beschäftigt, wurde sie 2015 Ehrendoktorin der Universität Wien.

In "Das Weiterleben der Ruth Klüger" (2011) begleitete Renata Schmidtkunz die Protagonistin über 3 Jahre hinweg in Wien, Kalifornien, Göttingen und Israel und lässt die Zuseher*innen an Klügers Lebensgeschichte und Reflexionen teilhaben: ihre Kindheit im judenfeindlichen Wien, ihre Eltern und ihre eigene Rolle als Mutter, ihr Frau-Sein und die Kultur des Gedenkens.

Diskussionsrunde mit:

Renata Schmidtkunz

Klaus Davidowicz (Judaistik)

Regina Fritz (Zeitgeschichte)

Lukas Pallitsch (KTF)

Norbert Christian Wolf (Germanistik)